

GESCHÄFTSBERICHT **2019**



INHALT

Das Geschäftsjahr 2019 auf einen Blick	3
Vorwort	4
Jahresrechnung 2019	6
Anhang zur Jahresrechnung	10
Bericht der Revisionsstelle	24
Organe	28

DAS GESCHÄFTSJAHR 2019 AUF EINEN BLICK

in TCHF	2019	2018
Bilanzsumme	1'000'437	1'005'687
Vorsorgekapitalien	890'882	942'049
Technische Rückstellungen	13'276	10'799
Wertschwankungsreserve	59'846	15'243
Stiftungskapital, Freie Mittel	14'434	9'761
Ordentliche und übrige Beiträge und Einlagen	59'736	69'014
Verwaltungsaufwand	4'200	3'806
Erfolg vor Bildung / Auflösung Wertschwankungsreserve	52'158	-29'250
Mitgliederfirmen	874	934
Aktive Versicherte	8'351	9'268
Rentenbezüger	2'322	2'385
davon selbstgetragen	627	577
Deckungsgrad nach Art. 44 BVV 2	108,2 %	102,6 %
Deckungsgrad der Hauptproduktegruppen:		
REVOR INVEST	112,8 %	100,7 %
REVOR KONTO	101,2 %	101,4 %
Performance		
REVOR INVEST	15,13 %	-6,19 %
Verzinsung der Sparkapitalien		
REVOR INVEST	2,00 %	2,00 %
REVOR KONTO	1,00 %	1,00 %
Technischer Zins	2,00 %	2,00 %

VORWORT

AGIL IN DIE ZUKUNFT

Sehr geehrte Kundinnen,
sehr geehrte Kunden

2019 – einem besonderen Jahr für die REVOR Sammelstiftung – haben wir intensiv Weichen für die Zukunft gestellt. Das ausgezeichnete Anlagejahr ermöglichte uns, eine Zusatzverzinsung zu gewähren und weitere erwirtschaftete Rendite für finanzielle Stabilität in die Wertschwankungsreserven zu investieren. Unsere in REVOR INVEST aktiv Versicherten profitieren erneut von höherer Rendite und grösserer Risikofähigkeit. Die vertiefte Partnerschaft mit der Mobiliar und die neue Administrations-Software stärken uns als attraktiver Anbieter der beruflichen Vorsorge.

REVOR INVEST

Das Gesamtvermögen in der Produktgruppe REVOR INVEST wies im Jahr 2019 eine positive Rendite von +15,13 % aus. Die Benchmark-Rendite betrug über denselben Zeithorizont +14,74 % – eine Outperformance von +0,39 % Punkten. Seit Messbeginn (01.02.2017 – 31.12.2019) haben wir eine kumulierte Rendite von +18,16 % bzw. +5,89 % p.a. erzielt. Da 2019 für die REVOR Sammelstiftung ein äusserst erfolgreiches Anlagejahr war, hat der Stiftungsrat am 12. Dezember 2019 beschlossen, das Alterskapital der am 31. Dezember 2019 aktiv in REVOR INVEST Versicherten mit einem zusätzlichen Prozent, nebst dem vom Bundesrat festgelegten Mindestzins von 1 %, zu verzinsen. Diese Zusatzverzinsung schreiben wir dem obligatorischen und überobligatorischen Alterskapital gut. Als unabhängige Pensionskasse setzt die REVOR Sammelstiftung Vermögenserfolge ausschliesslich zur Sicherung und Verbesserung der Vorsorgeleistungen ihrer Versicherten ein.

PARTNERSCHAFT MIT DER MOBILIAR

Seit 1985 besteht die Partnerschaft zwischen der REVOR Sammelstiftung und der Mobiliar als Rückversicherer. Seit vielen Jahren ist sie ausserdem ausgewählter Partner der Vertriebskooperation. Wir haben diese Partnerschaft nun im Bereich des Asset Managements erweitert und die Vertriebspartnerschaft verstärkt. Unter dem Motto «IN REVOR IST VIEL MOBI DRIN» wollen wir als Pensionskasse zusammen mit der Mobiliar gemeinsame Kernwerte; Langfristigkeit, Fairness, Nachhaltigkeit und Kostenbewusstsein ausbauen.

WETTBEWERB

Wir sind überzeugt, dass REVOR Sammelstiftung im Markt der Vorsorgestiftungen ein attraktiver Anbieter und eine interessante Alternative zu den grossen Stiftungen ist. Unser Wachstum erfolgt ausschliesslich mit einer konsequenten und fairen Ausrichtung auf den Schutz der Vermögen unserer aktiv Versicherten. Neben den bekannten demografischen, ökonomischen und regulatorischen Rahmenbedingungen dominieren aktuell diese Themen die Zukunftsüberlegungen der REVOR Sammelstiftung: Professionalisierung, Individualisierung und Digitalisierung. Lösungen in diesen Bereichen finden wir gemeinsam mit unseren Kunden und unseren Partnern. So verbessern wir uns stetig und stellen uns den neuen Herausforderungen der beruflichen Vorsorge.

NEUE ADMINISTRATIONS-SOFTWARE

Im Berichtsjahr haben wir uns für eine neue, zukunftsgerechte Verwaltungssoftware entschieden. Sämtliche Daten wurden per 1. Januar 2020 erfolgreich auf das innovative System von SwissPension migriert. Unsere Kunden konnten sich mit der Applikation REVOR ONLINE bereits vom neuen System überzeugen. Auch die Versicherten werden über REVOR App direkter und schneller auf ihre Daten Zugriff haben.

AUSBlick UND DANK

Unsere Anlagestrategie REVOR INVEST hat einen langfristigen Horizont. Zum Ausgleich von Schwankungen auf den Kapitalmärkten haben wir Reserven gebildet. Das erlaubt uns, auch in Zeiten von COVID19-Massnahmen überlegt zu agieren. Wir setzen alles daran, den hohen Deckungsgrad stabil zu halten. Der Stiftungsrat und die Geschäftsleitung danken unseren Kunden für ihr Vertrauen und die konstruktive Zusammenarbeit. Ebenso danken wir unseren Partnern, die uns stützen, fördern und dazu beitragen, dass wir uns ständig verbessern.

Besonderer Dank gilt unseren Mitarbeitenden für das verantwortungsvolle Handeln und ihr Engagement

Freundliche Grüsse

REVOR Sammelstiftung



Carl von Heeren
Präsident des Stiftungsrates



Georg Dubach
Geschäftsführer

JAHRESRECHNUNG 2019

BILANZ

in TCHF	2019	2018
AKTIVEN		
Vermögensanlagen	999'434	1'004'609
Flüssige Mittel und Geldmarktanlagen	519'884	632'273
Beitragsforderungen	1'307	1'437
Übrige Forderungen	1'652	1'533
Wertschriften	476'591	369'366
Aktive Rechnungsabgrenzung	1'003	1'078
Total Aktiven	1'000'437	1'005'687
PASSIVEN		
Verbindlichkeiten	985	1'882
Freizügigkeitsleistungen und Renten	162	1'273
Banken / Versicherungen	225	0
Andere Verbindlichkeiten	598	609
Passive Rechnungsabgrenzung	6'727	10'097
Arbeitgeber-Beitragsreserve	14'288	15'856
Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen	904'157	952'848
Vorsorgekapital Aktive Versicherte	724'149	775'508
Vorsorgekapital Rentner	166'732	166'541
Technische Rückstellungen	13'276	10'799
Wertschwankungsreserve	59'846	15'243
Stiftungskapital, Freie Mittel (+) / Unterdeckung (-)	14'434	9'761
Freie Mittel Vorsorgewerke	14'434	13'416
Unterdeckungen Vorsorgewerke	0	-3'655
Freie Mittel (+) / Unterdeckung (-) Sammelstiftung	0	0
Stand zu Beginn der Periode	0	0
Ertragsüberschuss (+) / Aufwandüberschuss (-)	0	0
Total Passiven	1'000'437	1'005'687

BETRIEBSRECHNUNG

in TCHF	2019	2018
Ordentliche und übrige Beiträge und Einlagen	59'736	69'014
Beiträge Arbeitnehmer	25'040	27'580
Beiträge Arbeitgeber	28'615	31'335
Entnahme aus AGBR zur Beitragsfinanzierung	-1'762	-2'190
Einmaleinlagen und Einkaufsummen	6'238	6'792
Einlagen in die Arbeitgeber-Beitragsreserve	1'000	4'866
Zuschüsse Sicherheitsfonds	605	631
Eintrittsleistungen	51'804	58'007
Freizügigkeitseinlagen	51'204	53'549
Einlagen bei Übernahme von Versicherten-Beständen	304	3'620
Deckungskapital Rentner	116	209
Freie Mittel	188	3'411
Einzahlungen WEF-Vorbezüge / Scheidung	296	838
Zufluss aus Beiträgen und Eintrittsleistungen	111'540	127'021
Reglementarische Leistungen	-46'280	-52'636
Altersrenten	-21'386	-22'100
Hinterlassenenrenten	-3'968	-3'784
Invalidenrenten	-3'754	-3'998
Übrige reglementarische Leistungen	-40	-29
Kapitalleistungen bei Pensionierung	-15'732	-21'696
Kapitalleistungen bei Tod und Invalidität	-1'400	-1'029
Austrittsleistungen	-146'160	-181'762
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt	-132'974	-166'558
Übertragung von zusätzlichen Mitteln bei Austritt	-11'328	-13'128
Vorbezüge WEF / Scheidung	-1'858	-2'076
Abfluss für Leistungen und Vorbezüge	-192'440	-234'398

in TCHF	2019	2018
Auflösung (+) / Bildung (-) Vorsorgekapitalien, technische Rückstellungen und Beitragsreserven	52'335	82'701
Auflösung (+) / Bildung (-) Vorsorgekapital Aktive Versicherte	60'475	114'301
Auflösung (+) / Bildung (-) Vorsorgekapital Rentner	-192	-30'715
Auflösung (+) / Bildung (-) technische Rückstellungen	-2'477	7'119
Verzinsung des Sparkapitals	-9'116	-8'030
Auflösung (+) / Bildung (-) von Beitragsreserven	1'719	346
Auflösung (+) / Bildung (-) Freie Mittel Vorsorgewerke	5'581	-3'975
Zunahme(+)/ Abnahme(-) Unterdeckungen Vorsorgewerke	-3'655	3'655
Ertrag aus Versicherungsleistungen	22'596	23'757
Versicherungsleistungen	22'596	23'757
Überschussanteile aus Versicherungen	0	0
Versicherungsaufwand	-7'471	-7'532
Versicherungsprämien	-5'677	-6'281
Risikoprämien	-5'274	-5'835
Kostenprämien	-403	-446
Einmaleinlagen an Versicherungen	-1'418	-898
Beiträge an Sicherheitsfonds	-376	-353
Netto-Ergebnis aus dem Versicherungsteil	-13'440	-8'451
Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage	67'261	-19'952
Zinsertrag auf Bankkonten und Geldmarktanlagen	5'012	6'243
Nettoerfolg auf Forderungen	15	18
Ertrag aus Wertschriften	7'457	6'921
Netto-Kurserfolge auf Wertschriften	57'650	-30'350
Zinsen auf Freizügigkeitsleistungen	-312	-347
Zinsen auf Arbeitgeber-Beitragsreserve	-150	-124
Zinsen auf Kontokorrent Arbeitgeber	0	-21
Sonstiger Zinsaufwand	-2	-3
Verwaltungsaufwand der Vermögensanlage	-2'409	-2'289

in TCHF	2019	2018
Sonstiger Ertrag	2'704	3'025
Verwaltungskostenbeiträge	2'396	2'758
Ertrag aus erbrachten Dienstleistungen	113	124
Übrige Erträge	195	143
Sonstiger Aufwand	-166	-66
Verwaltungsaufwand	-4'201	-3'806
Allgemeine Verwaltung	-3'606	-3'074
Marketing und Werbung	-32	-58
Makler- und Brokertätigkeit	-477	-561
Revisionsstelle und Experte für die berufliche Vorsorge	-69	-95
Aufsichtsbehörden	-17	-18
Ertrags- (+) / Aufwandüberschuss (-) vor Bildung / Auflösung Wertschwankungsreserve	52'158	-29'250
Auflösung (+) / Bildung (-) Wertschwankungsreserve	-45'560	24'443
Ertragsüberschuss (+) / Aufwandüberschuss (-)	6'598	-4'807
Anteil Vorsorgewerke	6'598	-4'807
Anteil Sammelstiftung	0	0

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG

1 GRUNDLAGEN UND ORGANISATION

RECHTSFORM UND ZWECK

Die REVOR Sammelstiftung ist eine Stiftung des privaten Rechts. Sie bezweckt gemäss Stiftungsurkunde die berufliche Vorsorge im Rahmen des BVG und der BVG-Ausführungsbestimmungen für Arbeitnehmer und Arbeitgeber der der Stiftung angeschlossenen Arbeitgeber mit Sitz oder

Betriebsstätten in der Schweiz, sowie für deren Angehörige und Hinterlassenen, durch Gewährung von Leistungen in den Fällen von Alter, Tod und Invalidität. Die Tätigkeit erstreckt sich auf das gesamte Gebiet der Schweiz.

REGISTRIERUNG BVG UND SICHERHEITSFONDS

Die Stiftung ist unter der Nummer BE.0833 der Bernischen BVG- und Stiftungsaufsicht (BBSA) registriert. Sie leistet die geforderten Beiträge an den Sicherheitsfonds.

ANGABE DER URKUNDE UND REGLEMENTE

Die Durchführung der beruflichen Vorsorge und der Vermögensanlage ist in Reglementen und Nachträgen festgehalten. Es handelt sich um folgende Dokumente:

Dokument	Datum	Gültig ab	Bemerkungen
Stiftungsurkunde	07.09.2016	31.10.2016	verfügt von der BBSA am 31.10.2016
Organisations- und Verwaltungsreglement	07.12.2017	01.01.2018	Kenntnisnahme BBSA 16.03.2018
Vorsorgereglement Basis-Vorsorge	08.12.2016	01.01.2017	Kenntnisnahme BBSA 23.02.2017
Vorsorgereglement «ausserobligatorische Pläne»	08.12.2016	01.01.2017	Kenntnisnahme BBSA 23.02.2017
Anlagereglement	03.09.2019	01.07.2019	Kenntnisnahme BBSA 09.03.2020
Teilliquidationsreglement	18.03.2015	01.01.2015	genehmigt und verfügt von der BBSA 31.08.2016
Reglement zu Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätzen	07.09.2016	01.01.2016	eingereicht an die BBSA 16.11.2016

PARITÄTISCHES FÜHRUNGSORGAN / ZEICHNUNGSBERECHTIGUNGEN

Stiftungsräte	Vertretung	Mandatsperiode	Zeichnungsberechtigung
Carl von Heeren ***	AG-Vertreter / Präsident	2017 – 2021	kollektiv zu zweien
Simon Graa *	AG-Vertreter	2017 – 2021	kollektiv zu zweien
Jean-Claude Reymond	AG-Vertreter	2017 – 2021	kollektiv zu zweien
Karin Grütter	AN-Vertreterin	2017 – 2021	kollektiv zu zweien
Cornelia Baumann	AN-Vertreterin	2017 – 2021	kollektiv zu zweien
Pia Wiese-Giger **	AN-Vertreterin / Vizepräsidentin	2017 – 2021	kollektiv zu zweien

Anlagekommission: * Präsident, ** Vizepräsidentin, *** Mitglied

Geschäftsführung

Georg Dubach	Geschäftsführer
Sabino Di Mambro	Stv. Geschäftsführer

EXPERTEN, REVISIONSSTELLE, BERATER, AUFSICHTSBEHÖRDE

Experte für die berufliche Vorsorge	Vertragspartner: Swiss Life Pension Services AG, 8022 Zürich Ausführender Experte: Guido Aggeler
Revisionsstelle	T+R AG, Rita Casutt, 3073 Gümligen b. Bern
Vermögensverwaltungsmandate (FINMA-Unterstellung bestätigt)	Hypothekbank Lenzburg AG, Reto Huenerwadel, 5600 Lenzburg Bank Avera Genossenschaft, Lars Rigling, 8620 Wetzikon Zürcher Kantonalbank, Claudia Wais, 8005 Zürich
Externer Anlageexperte und Investment Controlling	PPCmetrics AG, Lukas Riesen, 8021 Zürich
Aufsichtsbehörde	Bernische BVG- und Stiftungsaufsicht BBSA, 3000 Bern 14

ANGESCHLOSSENE ARBEITGEBER

	Bestand Ende 2019	Bestand Ende 2018	Veränderung 2019
Angeschlossene Arbeitgeber	874	934	-60

2_ AKTIVE MITGLIEDER UND RENTNER

	Bestand Ende 2019	Bestand Ende 2018	Veränderung 2019
Aktive Versicherte	8'351	9'268	-917
davon Zugänge	1'808	2'003	-195
davon Abgänge	-2'725	-3'060	335
Vorsorgepläne			
Umhüllende Pläne (BVG- und überobligatorische Pläne)	8'226	9'085	-859
Ausserobligatorische Pläne	125	183	-58
Rentenbezüger Total	2'322	2'385	-63
Altersrenten	1'542	1'550	-8
Invalidenrenten	401	440	-39
Ehegattenrenten	263	255	8
Übrige Renten	116	140	-24
davon Rentenbezüger Stiftung	627	577	50
Altersrenten	617	566	51
Ehegattenrenten	3	3	0
Übrige Renten	7	8	-1

3_ ART DER UMSETZUNG DES ZWECKS

ERLÄUTERUNG DES VORSORGEPLANS (DER VORSORGEPLÄNE)

Die REVOR Sammelstiftung bezweckt die Durchführung der beruflichen Vorsorge nach den in der Schweiz gültigen Normen. Die Aufgaben und Verantwortlichkeiten sind gemäss dem Organisations- und Verwaltungsreglement aufgeteilt zwischen der Stiftung einerseits und den Vorsorgewerken andererseits.

Die Vorsorgekommissionen der Vorsorgewerke wählen einen für die versicherten Personen des Vorsorgewerkes angemessenen Versicherungsplan. Die REVOR Sammelstiftung versichert mindestens die gesetzlich notwendigen Leistungen. Eine weitergehende Lösung kann mit der Vorsorgekommission vereinbart werden. Zur Absicherung der Risiken Tod und Invalidität besteht ein Kollektivversicherungsvertrag mit der Mobiliar, Schweizerische Mobiliar Lebensversicherungs-Gesellschaft AG, Nyon.

FINANZIERUNG, FINANZIERUNGSMETHODE

Die Vorsorgepläne der REVOR Sammelstiftung beruhen auf dem Beitragsprimat. Die Leistungen für die Altersversicherung richten sich nach dem Sparguthaben. Bei Tod und Invalidität gelten die Leistungen des Vorsorgeplans des Vorsorgewerkes, wobei diese Risiken durch entsprechende Rückversicherungsverträge der REVOR Sammelstiftung abgedeckt sind. Die Beiträge werden mindestens zur Hälfte durch den Arbeitgeber erbracht.

Für Anschlüsse in REVOR KONTO erfolgt die Vermögensanlage vollumfänglich bei einer Bank, welche eine Verzinsung mindestens in der Höhe des vom Bundesrat festgelegten Zinssatzes für BVG-Gelder gewährt. Dies ermöglicht eine kongruente Verzinsung der Vorsorgekapitalien. Für Anschlüsse in REVOR INVEST ist eine strategische Vermögensstruktur mit Bandbreiten definiert. Für beide Produkte gilt das Anlagereglement, gültig ab 01.07.2019.

Eine individuelle Vermögensanlage in Wertschriften pro Vorsorgewerk kann im Rahmen der Reglemente des Stiftungsrates durch die Vorsorgewerke beschlossen werden. Bei Wertschriftenanlagen sind die Bestimmungen pro Vorsorgewerk einzuhalten, wie sie in der beruflichen

Vorsorge nach BVV2 gelten. Dabei wird der Eigenverantwortung der Vorsorgewerke durch eine vollumfängliche Deckungsvereinbarung mit der angeschlossenen Arbeitgeberfirma Rechnung getragen, damit keine Querfinanzierungen entstehen.

WEITERE INFORMATIONEN ZUR VORSORGETÄTIGKEIT

Für das Jahr 2020 werden keine Rentenerhöhungen gewährt.

4_ BEWERTUNGS- UND RECHNUNGSLEGUNGSGRUNDSÄTZE, STETIGKEIT

BESTÄTIGUNG ÜBER RECHNUNGSLEGUNG NACH SWISS GAAP FER 26

Die Buchführungs-, Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze richten sich nach dem Obligationenrecht, dem Bundesgesetz über die berufliche Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge (BVG) und weiteren Bestimmungen.

Die Jahresrechnung vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Stiftung in Übereinstimmung mit den Grundsätzen von Swiss GAAP FER 26.

BUCHFÜHRUNGS- UND BEWERTUNGSGRUNDSÄTZE

Sämtliche Geschäftsvorfälle werden am Abschlussstag in den Büchern erfasst und gemäss den nachfolgenden Grundsätzen bilanziert und bewertet. Die Bilanzierung erfolgt grundsätzlich nach dem Bruttoprinzip. Die in einer Bilanzposition ausgewiesenen Detailpositionen werden grundsätzlich einzeln bewertet (Einzelbewertung).

Fremdwährungen:

Kurse per Bilanzstichtag

Flüssige Mittel, Forderungen und Verbindlichkeiten:

Nominalwert

Wertschriften:

Kurswert einschliesslich Marchzinsen und allfällig aufgelaufenem Ertrag

Rechnungsabgrenzungen:

Abgrenzung von Aufwands- und Ertragskomponenten im Rahmen der Wesentlichkeit und Stetigkeit

Vorsorgekapital Aktive Versicherte:

Nominelle Geldverpflichtung gemäss einbezahlten und verzinsten Sparkapitalien

Vorsorgekapital Rentner:

Deckungskapital nicht rückversicherter Rentner/-innen gemäss Experte für berufliche Vorsorge

Technische Rückstellungen:

Gemäss reglementarischen Bestimmungen und Angaben des Experten für berufliche Vorsorge

Wertschwankungsreserve:

Gemäss den Bestimmungen der Anlagereglemente

ÄNDERUNG VON GRUNDSÄTZEN BEI BEWERTUNG, BUCHFÜHRUNG UND RECHNUNGSLEGUNG

Im Berichtsjahr wurden keine Änderungen vorgenommen.

5_VERSICHERUNGSTECHNISCHE RISIKEN / RISIKODECKUNG / DECKUNGSGRAD

ART DER RISIKODECKUNG, RÜCKVERSICHERUNGEN

Die Risikodeckung entspricht dem von den Vorsorgewerken gewählten Vorsorgeplan. Die versicherungstechnischen Risiken für Tod und Invalidität werden bei der Mobiliar, Schweizerische Mobiliar Lebensversicherungs-Gesellschaft AG, rückversichert.

Seit dem 01.01.2017 wird das versicherungstechnische Risiko Alter rückwirkend per 01.01.2014 autonom durch die REVOR Sammelstiftung getragen. Laufende Altersrenten vor dem 01.01.2014 bleiben bei den Versicherungsgesellschaften.

ERLÄUTERUNG VON AKTIVEN UND PASSIVEN AUS VERSICHERUNGSVERTRÄGEN

Es bestehen nicht bilanzierte Renten-Deckungskapitalien aus Versicherungsverträgen bei zwei Versicherungsgesellschaften, der Schweizerischen Mobiliar Lebensver-

sicherungsgesellschaft AG sowie der Swiss Life AG, in der Höhe von Total CHF 304 Mio.

ENTWICKLUNG UND VERZINSUNG DER SPARGUTHABEN IM BEITRAGSPRIMAT

in CHF	2019	2018
Vorsorgekapital aktiv Versicherte zu Beginn des Jahres	775'508'518	881'779'336
Altersgutschriften aus Beiträgen	44'353'648	48'764'672
Verteilung Freie Mittel/Arbeitgeber-Beitragsreserve	982'370	1'008'632
Sparbeitragsbefreiung	2'169'467	2'354'547
Freizügigkeitseinlagen / Einmaleinlagen und Einkaufsummen	57'442'453	60'340'791
Einzahlung WEF-Vorbezüge / Scheidung	295'966	838'000
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt	-132'974'367	-166'557'827
Vorbezüge WEF / Scheidung	-1'858'068	-2'076'538
Pensionierungen	-28'530'340	-57'208'947
Todesfälle	-2'357'344	-1'763'831
Technische Korrektur	878	-1
Verzinsung des Vorsorgekapitals Versicherte (1 %)	6'853'573	7'184'712
Zusatzzins REVOR INVEST (1 %)	2'262'575	844'972
Vorsorgekapital aktiv Versicherte am Ende des Jahres	724'149'329	775'508'518

SUMME DER ALTERSGUTHABEN NACH BVG

in CHF	2019	2018
Altersguthaben nach BVG am Jahresende	491'825'427	529'274'371
BVG-Mindestzins	1,00 %	1,00 %

ENTWICKLUNG DES DECKUNGSKAPITALS FÜR RENTNER

in CHF	2019	2018
Vorsorgekapital Rentner zu Beginn des Jahres	166'540'535	135'825'265
Einlagen aus Pensionierungen und Rückversicherung	12'811'911	35'530'897
Rentenzahlungen und Kapitalabfindungen	-9'177'975	-8'682'008
Veränderung aus Ein- / Austritten von Vorsorgewerken	-9'123'355	-7'044'834
Neuberechnung des Experten für berufliche Vorsorge	5'681'066	10'911'215
Vorsorgekapital Rentner am Ende des Jahres	166'732'182	166'540'535

ENTWICKLUNG FREIE MITTEL VORSORGEWERKE

in CHF	2019	2018
Freie Mittel Vorsorgewerke zu Beginn der Periode	13'416'048	14'248'333
Veränderung aus Ein- / Austritten von Vorsorgewerken	-560'283	1'369'707
Verteilung freie Mittel an Versicherte	-1'365'453	-1'050'291
Zunahme(+) / Abnahme(-) aus Unterdeckungen	-3'655'195	3'655'195
Ertragsüberschuss(+) / Aufwandüberschuss(-)	6'598'498	-4'806'896
Freie Mittel Vorsorgewerke am Ende des Jahres	14'433'615	13'416'048

ERGEBNIS DES LETZTEN VERSICHERUNGSTECHNISCHEN GUTACHTENS

Das versicherungstechnische Gutachten der REVOR Sammelstiftung ist nach den Grundsätzen und Richtlinien für Pensionsversicherungsexperten sowie nach den Fachrichtlinien FRP 1 bis 7 der Schweizerischen Kammer der Pensionskassen-Experten erstellt worden. Aufgrund der Beurteilung der finanziellen Lage der Stiftung per 31.12.2019 bestätigt das Gutachten, dass per diesem Datum

- die Stiftung gemäss Art. 52e Abs. 1 lit. a BVG in der Lage ist, ihre Verpflichtungen zu erfüllen;
- die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung den derzeit geltenden gesetzlichen Vorschriften entsprechen (Art. 52e Abs. 1 lit. b BVG);
- die verwendeten demographischen Grundlagen angemessen sind;
- der technische Zinssatz angemessen ist;
- die getroffenen Massnahmen zur Deckung der versicherungstechnischen Risiken ausreichend sind.
- die Sollrendite unter der erwarteten Rendite liegt.

VORSORGEKAPITALIEN UND TECHNISCHE RÜCKSTELLUNGEN

in CHF	2019	2018
Vorsorgekapital Aktive Versicherte	724'149'329	775'508'518
Vorsorgekapital Rentner	166'732'182	166'540'535
Technische Rückstellungen	13'276'000	10'799'000
Rückstellung Überschussrenten	4'576'000	5'003'000
Rückstellung Umwandlungssatz	8'700'000	5'796'000
Total Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen	904'157'511	952'848'053

ERLÄUTERUNGEN ZU DEN TECHNISCHEN RÜCKSTELLUNGEN**Rückstellung Überschussrenten**

Die laufenden Altersrenten bestehen aus einem garantierten Teil und einem nicht garantierten Überschussteil. Falls der Rückversicherer den Überschussanteil kürzen oder streichen sollte, müsste die REVOR Sammelstiftung den wegfallenden Überschussteil selbst finanzieren. Dazu wird die Rückstellung Überschussrenten gebildet.

Rückstellung Umwandlungssatz

Die REVOR Sammelstiftung trägt das Langlebkeitsrisiko für Altersrenten beginnend ab 01.01.2014 autonom. Für neue Altersrenten wird der reglementarisch technisch korrekte Umwandlungssatz angewendet. Bei Versicherten, welche überwiegend über BVG-Altersguthaben verfügen, kann jedoch ein Pensionierungsverlust entstehen. Die Rückstellung dient zur Deckung dieser Pensionierungsverluste.

TECHNISCHE GRUNDLAGEN UND ANDERE VERSICHERUNGSTECHNISCH RELEVANTE ANNAHMEN

Die versicherungstechnischen Berechnungen für die technischen Rückstellungen sind mit Hilfe der technischen Grundlagen für Pensionsversicherungen BVG 2015 GT zu einem technischen Zinsfuss von 2,0 % (Vorjahr 2,0 %) durchgeführt worden.

Die versicherungstechnischen Berechnungen für die Rückversicherung der Risiken Alter (bis 31.12.2013), Tod und Invalidität basieren auf den technischen Grundlagen der Rückversicherer.

DECKUNGSGRAD NACH ART. 44 BVV2

	2019	2018
Deckungsgrad	108,2 %	102,6 %
In den Hauptproduktgruppen präsentiert sich der Deckungsgrad wie folgt:		
REVOR INVEST	112,8 %	100,7 %
REVOR KONTO	101,2 %	101,4 %

6_ERLÄUTERUNG DER VERMÖGENSANLAGE UND DES NETTO-ERGEBNISSES AUS VERMÖGENSANLAGE**ANFORDERUNGEN AN DIE VERMÖGENSVERWALTUNG**

Die mit den Vermögensverwaltungsmandaten beauftragten Institute erfüllen sämtliche Anforderungen nach Art.51b Abs.1 BVG sowie die Kriterien der Zulassung nach Art.48f Abs. 4 BVV2.

ORGANISATION DER ANLAGETÄTIGKEIT FÜR VORSORGEWERKE REVOR INVEST

Die Organisation der Anlagetätigkeit sowie die für die Vermögensverwaltung gültigen Grundsätze und Richtlinien sind im Anlagereglement festgehalten. Der Stiftungsrat hat eine Anlagekommission eingesetzt. Diese ist verantwortlich für die Umsetzung und das Controlling der Anlagestrategie.

ORGANISATION DER ANLAGETÄTIGKEIT FÜR VORSORGEWERKE REVOR KONTO

Der Stiftungsrat legt in einem Reglement die Bedingungen für die Anlagetätigkeit der Vorsorgewerke mit einer Kontolösung fest.

ORGANISATION DER ANLAGETÄTIGKEIT FÜR VORSORGEWERKE REVOR FONDS

Der Stiftungsrat legt im Anlagereglement die Bedingungen für eine individuelle Vermögensanlage in Wertschriften der Vorsorgewerke fest. Die Vermögensanlage erfolgt indirekt in Anlagestiftungen, welche die Anforderungen der beruflichen Vorsorge BVV2 erfüllen.

INANSPRUCHNAHME ERWEITERUNGEN (ART. 50 ABS. 4 BVV2) MIT SCHLÜSSIGER DARLEGUNG DER EINHALTUNG DER SICHERHEIT UND RISIKOVERTEILUNG (ART. 50 ABS. 1-3 BVV2)

Im Berichtsjahr wurde keine Erweiterung gemäss Art. 50 Abs. 4 BVV2 in Anspruch genommen.

RETROZESSIONEN UND INTERESSENBINDUNGEN

Im Anlagereglement Art. 5.5 sind Entschädigungen und Abgaben von Vermögensvorteilen gegenüber den Institutionen, die mit der Vermögensverwaltung der Stiftung betraut sind, geregelt. Sämtliche Depotbanken vergüteten allfällige Retrozessionen an die Stiftung weiter oder es liegen Bestätigungen vor, dass keine solchen vereinnahmt wurden.

Der Stiftungsrat hat die offengelegten Interessenbindungen gemäss Art. 48l BVV2 geprüft und protokolliert, dass diese als unbedenklich angesehen werden können. Die vermögensverwaltenden Banken haben bestätigt, dass auf die Vermeidung von Interessenkonflikten grosse Aufmerksamkeit gelegt wird und sie es als sichergestellt erachten, die geforderten Bestimmungen einzuhalten.

ZIELGRÖSSEN UND BERECHNUNG DER WERTSCHWANKUNGSRESERVEN

in CHF	Bestand Ende 2019	Bestand Ende 2018
Wertschwankungsreserven (WSR) und deren Zielgrößen		
WSR der Vorsorgewerke mit REVOR Fonds		
Zielgrösse WSR in % des investierten Fondsvermögens	14-20 %	10-24 %
Zielgrösse WSR in CHF	807'754	1'680'916
Gebuchte WSR in % des investierten Fondsvermögens	17,71 %	13,77 %
Gebuchte WSR in CHF	807'754	1'410'398
WSR der Sammelstiftung für REVOR INVEST		
Zielgrösse WSR in % der Verpflichtungen	17,40 %	17,40 %
Zielgrösse WSR in CHF	45'916'536	35'928'603
Gebuchte WSR in % der Verpflichtungen	9,43 %	0,00 %
Gebuchte WSR in CHF	24'886'595	0
WSR der Sammelstiftung für REVOR KONTO		
Zielgrösse WSR in % der Flüssigen Mittel	0,70 %	0,70 %
Zielgrösse WSR in CHF	3'639'191	4'425'906
Gebuchte WSR in % der Flüssigen Mittel	0,70 %	0,70 %
Gebuchte WSR in CHF	3'639'191	4'425'906
WSR der Sammelstiftung für REVOR Stiftung		
Zielgrösse WSR in % der Verpflichtungen	17,40 %	17,40 %
Zielgrösse WSR in CHF	31'495'606	31'018'301
Gebuchte WSR in % der Verpflichtungen	16,86 %	5,28 %
Gebuchte WSR in CHF	30'512'583	9'406'688
Total Gebuchte WSR in CHF gemäss Bilanz	59'846'123	15'242'992

ERLÄUTERUNGEN ZU DEN WSR DER VORSORGEWERKE MIT REVOR FONDS

Strategie	Anz. Werke Ende 2019	Bestand in CHF Ende 2019	Anz. Werke Ende 2018	Bestand in CHF Ende 2018
REVOR Fonds				
(nach neuem Anlagereglement, gültig ab 01.07.2019)				
Zielgrösse WSR 14 % (bei Aktienanteil 25 %)	0	0		
Gebuchte WSR		0		
Zielgrösse WSR 17 % (bei Aktienanteil 35 %)	2	592'177		
Gebuchte WSR		592'177		
Zielgrösse WSR 20 % (bei Aktienanteil 45 %)	1	215'577		
Gebuchte WSR		215'577		
B1				
(nach altem Anlagereglement, gültig bis 30.06.2019)				
Zielgrösse WSR 17 %			1	1'227'029
Gebuchte WSR				956'511
Alternativ				
(nach altem Anlagereglement, gültig bis 30.06.2019)				
Zielgrösse WSR 15 %			2	453'887
Gebuchte WSR				453'887

DARSTELLUNG DER VERMÖGENSANLAGE NACH ANLAGEKATEGORIEN

in CHF	Struktur in % Ende 2019	Bestand Ende 2019	Struktur in % Ende 2018	Bestand Ende 2018
Flüssige Mittel und Geldmarktanlagen	51,9 %	519'884'456	62,8 %	632'272'247
Forderungen	0,2 %	1'651'936	0,2 %	1'533'204
Anlagen beim Arbeitgeber	0,1 %	1'306'564	0,1 %	1'437'363
Wertschriften				
Obligationenanlagen	8,2 %	82'529'931	6,6 %	66'392'156
Anlagestiftungen Obligationen	11,6 %	115'661'659	8,1 %	81'688'235
Aktienanlagen	3,0 %	30'447'618	3,0 %	30'303'563
Anlagestiftungen Aktien	17,9 %	179'445'503	13,7 %	138'008'407
Anlagestiftungen Immobilien	6,8 %	68'505'984	5,3 %	52'973'689
Alternative Anlagen	0,0 %	0	0,0 %	0
Total Wertschriften	47,6 %	476'590'695	36,7 %	369'366'050
Aktive Rechnungsabgrenzung	0,3 %	1'003'153	0,2 %	1'078'534
Total Aktiven	100,0 %	1'000'436'804	100,0 %	1'005'687'398
Total Fremdwährungen	20,9 %	209'043'437	15,4 %	154'709'788
Total Fremdwährungen nicht abgesichert	6,2 %	61'823'415	4,8 %	48'412'777

Anlagestrategien

Die Vermögensanlagen der Stiftung beinhalten Produkte mit unterschiedlichen Anlagestrategien:

Die Kategorienbegrenzungen nach Art. 55 BVV2 sowie die jeweiligen Anlagestrategien sind eingehalten.

- _ REVOR INVEST, Langfrist-Strategie gemäss Anlagereglement
- _ REVOR FONDS, individuelle Anlagestrategien gemäss Anlagereglement
- _ REVOR KONTO, Lösung mit BVG-Mindestzinsgarantie

LAUFENDE (OFFENE) DERIVATIVE FINANZINSTRUMENTE

in CHF	Bestand Ende 2019	Bestand Ende 2018
Marktwert strukturierter Anlagen mit derivativem Charakter	0	0

ERLÄUTERUNG DES NETTO-ERGEBNISSES AUS VERMÖGENSANLAGE

in CHF	Rendite des Ø-Kapitals* 2019	Ø-Kapital* 2019	Rendite des Ø-Kapitals* 2018	Ø-Kapital* 2018
Flüssige Mittel und Geldmarktanlagen	0,98 %	509'548'811	1,03 %	603'231'980
Wertschriften	14,79 %	424'059'941	-6,43 %	400'102'624
Total Aktiven	7,50 %	935'560'973	-1,71 %	1'005'840'250

* Das durchschnittliche Kapital berechnet sich wie folgt:
(Summe der Monatsendbestände Januar bis Dezember)

12

Erläuterungen zu REVOR INVEST

Das Vermögen in der Produktgruppe REVOR INVEST setzt sich aus den drei gemischten Mandaten der Hypothekbank Lenzburg (aktiv), der Bank Avera (aktiv) und der Zürcher Kantonalbank (passiv) zusammen und beträgt per 31.12.2019 Total CHF 476,3 Mio. Im Jahr 2019 weist REVOR INVEST eine Performance von +15,13 % aus.

Die Portfoliorendite beträgt seit Messbeginn (01.02.2017 - 31.12.2019) +18,16 %.

Weitere Informationen und ein monatliches Factsheet können unserer Homepage www.revor.swiss entnommen werden.

ERLÄUTERUNGEN ZU DEN VERMÖGENSVERWALTUNGSKOSTEN

in CHF	2019	2018
Transparente Anlagen / Kostentransparenzquote		
Vermögensanlagen gemäss Bilanz	999'433'651	1'004'608'864
./. Intransparente Anlagen	0	0
Total Transparente Anlagen	999'433'651	1'004'608'864
Kostentransparenzquote	100,00 %	100,00 %
Ausgewiesene Vermögensverwaltungskosten		
Verbuchte, direkte Vermögensverwaltungskosten	1'268'956	1'304'672
Summe aller Kostenkennzahlen für Kollektivanlagen	1'139'844	984'177
Total ausgewiesene Vermögensverwaltungskosten	2'408'800	2'288'849
Total Vermögensverwaltungskosten in % der transparenten Anlagen	0,24 %	0,23 %

ERLÄUTERUNG DER ANLAGEN BEIM ARBEITGEBER UND DER ARBEITGEBER-BEITRAGSRESERVE

in CHF	Bestand Ende 2019	Bestand Ende 2018
Kontokorrent Beiträge Vorsorgewerke	1'306'564	1'437'363
Total Beitragsforderungen	1'306'564	1'437'363

in CHF	2019	2018
Arbeitgeber-Beitragsreserve am Anfang des Jahres	15'856'119	16'078'266
Einzahlungen	1'000'000	2'435'689
Übernahme von Vorsorgewerken	0	2'430'335
Verwendungen	-1'762'043	-2'189'853
Übergabe an andere Vorsorgestiftungen	-956'365	-3'022'415
Verzinsung der Arbeitgeber-Beitragsreserve*	150'117	124'097
Arbeitgeber-Beitragsreserve am Ende des Jahres	14'287'828	15'856'119

*Die Verzinsung der Arbeitgeber-Beitragsreserve erfolgt in Abhängigkeit zur erzielten Performance, maximal zum BVG-Zinssatz.

AUSÜBUNG DER MITWIRKUNGSRECHTE BEI AKTIENGESELLSCHAFTEN GEMÄSS VEGÜV

Die Stimmrechte der von uns gehaltenen Schweizer Aktien wurden im Sinne der «Verordnung gegen übermässige Vergütungen bei börsenkotierten Aktiengesellschaften (VegüV)» wahrgenommen. Der Stiftungsrat ist sämtlichen Anträgen des Verwaltungsrates gefolgt.

7_ERLÄUTERUNG WEITERER POSITIONEN DER BILANZ UND BETRIEBSRECHNUNG**AKTIVE UND PASSIVE RECHNUNGSABGRENZUNG**

in CHF	2019	2018
Zusammenstellung Aktive Rechnungsabgrenzung		
Bezahlte, technisch nicht verarbeitete Austrittsleistungen	75'004	399'483
Technisch verarbeitete, noch nicht erhaltene Sparbeitragsbefreiungen	776'788	506'859
Übrige transitorische Aktiven	151'361	172'193
Total Aktive Rechnungsabgrenzung	1'003'153	1'078'535
Zusammenstellung Passive Rechnungsabgrenzung		
Bezahlte, technisch nicht verarbeitete Eintrittsleistungen	5'691'346	8'676'938
Übrige transitorische Passiven	1'035'568	1'420'527
Total Passive Rechnungsabgrenzung	6'726'914	10'097'465

ÜBERSCHUSSBETEILIGUNG AUS VERSICHERUNGSVERTRÄGEN

Gemäss Abrechnung der Mobiliar resultierte im Geschäftsjahr 2019 für das Versicherungsjahr 2018 keine Überschussbeteiligung.

8_AUFLAGEN DER AUFSICHTSBEHÖRDEN

Es bestehen keine Auflagen der Aufsichtsbehörden.

9_WEITERE INFORMATIONEN MIT BEZUG AUF DIE FINANZIELLE LAGE**UNTERDECKUNG / ERLÄUTERUNG DER GETROFFENEN MASSNAHMEN (ART. 44 BVV2)**

Per Ende 2019 befindet sich kein Vorsorgewerk in Unterdeckung. Die per Ende Vorjahr ausgewiesenen, geringen Unterdeckungen in der Hauptproduktgruppe REVOR INVEST waren lediglich auf die negative Performance zum

Jahresende 2018 zurückzuführen und waren bereits im Frühjahr 2019 wieder vollumfänglich behoben.

ERLÄUTERUNG ZU DEN VORSORGEWERKEN MIT UNTERDECKUNGEN

	2019	2018
Anzahl Vorsorgewerke mit Unterdeckungen	0	130
davon mit einem Deckungsgrad von 90 bis 99 %	0	130
davon mit einem Deckungsgrad unter 90 %	0	0
Gesamtbetrag der Unterdeckung von Vorsorgewerken	0	-3'655'195

TEILLIQUIDATIONEN

Auf Stufe Vorsorgewerke liegt in einigen Fällen der Tatbestand einer Teilliquidation vor. Die Abwicklung folgt im Jahr 2020. Der Stiftungsrat wird über allfällige, aus ökonomischen Gründen nicht durchzuführende Teilliquidationen befinden.

Auf Stufe Sammelstiftung liegt kein Tatbestand für eine Teilliquidation vor.

10_EREIGNISSE NACH DEM BILANZSTICHTAG

Die Sorge um die Ausbreitung des Coronavirus sowie die daraus resultierenden wirtschaftlichen Entwicklungen haben dazu geführt, dass die Kapitalmärkte zum Zeitpunkt der Bilanzerstellung wesentliche Kurskorrekturen verzeichnet haben. Die Vorsorgeeinrichtung verfügt zum

Ausgleich von Kurskorrekturen über entsprechende Wertschwankungsreserven (siehe Anhang zur Jahresrechnung Ziffer 6). Die finanziellen Auswirkungen auf die Vorsorgeeinrichtung sind zum Zeitpunkt der Bilanzerstellung nicht abschätzbar.

BERICHT DER REVISIONSSTELLE

Wirtschaftsberatung
Wirtschaftsprüfung
Steuerberatung



Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung einer Vorsorgeeinrichtung mit mehreren Vorsorgewerken an den Stiftungsrat der REVOR Sammelstiftung, Bern

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der REVOR Sammelstiftung, bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang (Seiten 6 bis 23) für das am 31. Dezember 2019 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Stiftungsrates

Der Stiftungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften, der Stiftungsurkunde und den Reglementen verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung einer internen Kontrolle mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Stiftungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung des Experten für berufliche Vorsorge

Für die Prüfung bestimmt der Stiftungsrat neben der Revisionsstelle einen Experten für berufliche Vorsorge. Dieser prüft periodisch, ob die Vorsorgeeinrichtung Sicherheit dafür bietet, dass sie ihre Verpflichtungen erfüllen kann und ob die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung den gesetzlichen Vorschriften entsprechen. Für die für versicherungstechnische Risiken notwendigen Rückstellungen ist der aktuelle Bericht des Experten für berufliche Vorsorge nach Art. 52e Absatz 1 BVG in Verbindung mit Art. 48 BVV 2 massgebend.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer die interne Kontrolle, soweit diese für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit der internen Kontrolle abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Wirtschaftsberatung
Wirtschaftsprüfung
Steuerberatung



Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2019 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz, der Stiftungsurkunde und den Reglementen.

Sonstiger Sachverhalt

Die Jahresrechnung der REVOR Sammelstiftung für das am 31. Dezember 2018 abgeschlossene Geschäftsjahr wurde von einer anderen Revisionsstelle geprüft, die am 17. Mai 2019 ein nicht modifiziertes Prüfungsurteil zu diesem Abschluss gegeben hat.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher und anderer Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung (Art. 52b BVG) und die Unabhängigkeit (Art. 34 BVV 2) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

Ferner haben wir die weiteren in Art. 52c Abs.1 BVG und Art. 35 BVV 2 vorgeschriebenen Prüfungen vorgenommen. Der Stiftungsrat ist für die Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben und die Umsetzung der statutarischen und reglementarischen Bestimmungen zur Organisation, zur Geschäftsführung und zur Vermögensanlage verantwortlich.

Wir haben geprüft, ob

- die Organisation und die Geschäftsführung den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entsprechen und ob eine der Grösse und Komplexität angemessene interne Kontrolle existiert;
- die Vermögensanlage den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entspricht;
- die Alterskonten den gesetzlichen Vorschriften entsprechen;
- die Vorkehrungen zur Sicherstellung der Loyalität in der Vermögensverwaltung getroffen wurden und die Einhaltung der Loyalitätspflichten sowie die Offenlegung der Interessenverbindungen durch das oberste Organ hinreichend kontrolliert wird;
- die freien Mittel oder die Überschussbeteiligungen aus Versicherungsverträgen in Übereinstimmung mit den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen verwendet wurden;
- die vom Gesetz verlangten Angaben und Meldungen an die Aufsichtsbehörde gemacht wurden;
- in den offen gelegten Rechtsgeschäften mit Nahestehenden die Interessen der Vorsorgeeinrichtung gewahrt sind.

BERICHT DER REVISIONSSTELLE

Wirtschaftsberatung
Wirtschaftsprüfung
Steuerberatung



Wir bestätigen, dass die diesbezüglichen anwendbaren gesetzlichen, statutarischen und reglementarischen Vorschriften eingehalten sind.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Gümligen, 19. Mai 2020

T+R AG

Vincent Studer
dipl. Wirtschaftsprüfer
zugelassener Revisionsexperte

Rita Casutt
dipl. Wirtschaftsprüferin
zugelassene Revisionsexpertin
Leitende Revisorin

ORGANE

DER STIFTUNGSRAT

ARBEITGEBERVERTRETER



Carl von Heeren

Präsident Stiftungsrat
Geschäftsführer Ireca AG
5734 Reinach



Simon Graa

Mitglied Stiftungsrat
Mitglied der Geschäftsleitung
SB Saanen Bank AG
3792 Saanen



Jean-Claude Reymond

Mitglied Stiftungsrat
Geschäftsleitung
Chaletbau Matti Architektur AG
3780 Gstaad

ARBEITNEHMERVERTRETER



Cornelia Baumann

Mitglied Stiftungsrat
Gemeindeschreiberin /
Finanzverwalterin
3207 Wileroltigen



Karin Grütter

Mitglied Stiftungsrat
Mitglied der Geschäftsleitung
Inter-Translations SA
3001 Bern



Pia Wiese-Giger

Vizepräsidentin Stiftungsrat
Treuhänderin
Häfliiger Treuhand AG
5043 Holziken

REVOR SAMMELSTIFTUNG

GESCHÄFTSFÜHRUNG

Georg Dubach
Sabino Di Mambro

KADER

Peter Oppliger
Roman Kahr
Edwald Stampfli
Raphael Rutschi

REVISIONSSTELLE

T+R AG, Rita Casutt, 3073 Gümligen b. Bern

VERSICHERUNGSTECHNISCHER EXPERTE

Swiss Life Pension Services AG, Zürich
Guido Aggeler

DOMIZIL

REVOR Sammelstiftung
Gutenbergstrasse 48
3011 Bern
031 310 58 85
info@revor.swiss
www.revor.swiss